

Sportküstenschifferschein < SKS >



Ausbildung zum Sportküstenschifferschein Segel & Motor in Theorie und Praxis!

Der Sportküstenschifferschein ist ein amtlich anerkannter, freiwilliger Sportbootführerschein zum Führen von Segelyachten mit Antriebsmaschine in Küstengewässern (12 Seemeilen Abstand von der Festlandküste). Der/ die Inhaber*in ist berechtigt das Schiff als verantwortliche/r Schiffsführer*in zu steuern, unabhängig von der Schiffslänge und Besatzungsanzahl.

Als Schiffsführer/in muss man das Schiff bedienen und handhaben können. Die Crew lenken, einschätzen und anleiten können. Die äußeren Bedingungen (Seegang, Wind, Revier) richtig interpretieren und berücksichtigen können.

Der theoretische Unterricht gliedert sich in die Bereiche Wetterkunde, Navigation, Seemannschaft und Schifffahrtsrecht auf. Am intensivsten wird das Thema Navigation besprochen. Der/die Bewerber/in lernt den Umgang mit Gezeitentafeln, Gezeitenkalendern und Strömungskarten. Es werden die Handhabung von Tidenkurven erläutert und die Eintrittszeiten und -höhen von Tiden berechnet. Komplexe Navigationsaufgaben in Gezeitenrevieren (hier: Deutsche Bucht/ Übungsseekarte D 49) müssen gelöst werden können. Die für die Prüfung relevanten Kartenaufgaben sind bekannt. Ebenso sind die Fragebögen für die übrigen Themenfelder veröffentlicht. Die darin enthaltenen Fragen müssen schriftlich beantwortet werden. Das Multiple-Choice wird nicht angewandt.

Während des Ausbildungstörns auf dem IJssel- und Markermeer lernt die/der Bewerber/in die gängigen Manöver auf einer Segelyacht

(Wende, Halse, Boje über Bord, Beidrehen und Beiliegen). Im Hafen das An- und Ablegen, Leinenarbeit und Festmachen der Yacht. An und unter Deck muss die/der Bewerber/in die sicherheitstechnische Ausrüstung kennen, anwenden und seiner Crew erläutern können. Innerhalb der Prüfung wollen die Prüfer an Bord sehen, dass die/der Bewerber in der Lage ist die Crew anzuleiten (klare Kommandosprache) und die Yacht den Bedingungen (Seegang, Wind, Verkehrslage) entsprechend zu führen. Ausreichend wetterfeste und wärmende Kleidung ist unbedingt erforderlich. Ebenso wasserdichtes, rutschfestes und ebenfalls wärmendes Schuhwerk. Die maximale Crewgröße liegt bei 5 Personen.

Zur Prüfungszulassung ist es erforderlich einen Nachweis über 300 Seemeilen (als Rudergänger, Navigator und Backschaft) zu erbringen. Die 300 Seemeilen sind nicht Bestandteil des Ausbildungstörns!

Achtung! Bei uns ist es erforderlich den Sportbootführerschein Binnen Segeln und den Sportbootführerschein See zu besitzen, um die notwendigen Vorkenntnisse für den Unterricht mitzubringen!

Termine Herbst 2026 / Frühjahr 2027

MI 09.09. | MO 14.09. | MI 16.09. | Mi 14.09. | MO 12.10. | MI 14.10. | MO 04.11. | MI 11.11. | MI 25.11. | MI 02.12. | MI 09.12. | MI 16.12. | MI 06.01. | MI 13.01. | MI 20.01. | MI 27.01. | weitere Termine nach Bedarf und in Absprache mit der Gruppe

theoretische Prüfung am Sa 27.02.27 um 10.00 Uhr

Unterricht wochentags von 18.30 - 21.00 Uhr im Bootshaus am Emssee, Sassenberger Str. 26a in 48231 Warendorf. Terminänderungen vorbehalten!

Ausbildungstörn vom 25.03.-03.04.27 | Ausgangsbasis: Lelystad (NL)

praktische Prüfung am 02.04.27 um 11.00 Uhr

Teilnahmegebühren 2026 / 2027:

SKS 510,00 €

(+ Lehrmaterial ca. 140,00 €, Prüfungsgebühren ca. 250,00 €; Ausbildungstörn ca. 1200,00€)